

Eisenstädter mit bahnbrechender Idee:

# Wäscherei ersetzt Chemie durch Ozon

Eine Putzerei, die ohne Chemie auskommt – ein frommer Wunsch vieler, den sich ein findiger Unternehmer aus Eisenstadt bereits erfüllt hat. Er reinigt teure Ballkleider, Kostüme, Anzüge und Vorhänge mit Ozon. Das Ergebnis kann sich sehen und riechen lassen.

„Meine Kunden kommen mittlerweile aus ganz Österreich. Per Post kommen die hochwertigen Kleidungsstücke zu uns, und wir reinigen sie umweltfreundlich und absolut sauber“, erzählt Bernhard Rath. Als erste Putzerei und Wäscherei in Europa setzt er Ozon in den eigens dafür angefertigten Waschmaschinen ein. „Ich habe viele Jahre in Amerika gearbeitet, dort wurde diese Technik zur Luftreinigung in Räumen angewandt. Da ist mir die Idee gekommen, das in Waschmaschinen ein-

zusetzen“, erzählt der Techniker. Viele Versuche waren notwendig, um Ozon mit

VON SABINE OBERHAUSER

Wasser zu verbinden. Jetzt garantiert die Methode beste Reinigungsergebnisse. „Neben den bestechend sauberen Ergebnissen werden auch noch bis zu 80 Prozent der Energiekosten eingespart“, lobt Umweltschutz-Landesrätin Verena Dunst. Dafür erhielt Bernhard Rath den Burgenländischen Innovationspreis.



Foto: Reinhard Judd

Bernhard Rath erklärt Landesrätin Dunst seine innovative Idee